

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	21 (1950)
Heft:	8
Rubrik:	Stellenvermittlung des VSA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die rationelle Anstaltsküche

Man schreibt uns:

Während des vergangenen Krieges machte sich der Angestelltenmangel auch in Anstalten sehr nachteilig bemerkbar. Noch heute ist es schwierig, zuverlässiges Küchenpersonal zu finden. Die Technik ist uns hier weitgehend entgegengekommen, indem sie verschiedene neue maschinelle Einrichtungen geschaffen hat.

In erster Linie dienen uns solche Maschinen zur Einsparung von Zeit und Personal, ohne dass der Betrieb darunter leiden muss. Besonders das Kochen bedarf grösster Sorgfalt. In der Küche Zeit und Personal einsparen zu wollen, ist deshalb eine Fehlkalkulation. Viel mehr müssen wir unsere Aufmerksamkeit der Gestaltung der Menus schenken, mit dem Grundsatz: Viel bieten — niedere Kosten! Mit Gemüsen, insbesondere mit Kartoffeln können wir reichhaltige Essen aufstellen, ohne dass unser Budget stark belastet wird. Beim *Zurichten* dieser Gemüse können wir enorm Zeit einsparen, wenn wir unsere Küche entsprechend einrichten. Mit der HAFAG-Zurüstmaschine ist uns eine Hilfe in die Hand gegeben, die trotz ihrer einfachen Konstruktion und ihrem billigen Preise verblüffendes zu leisten vermag. So kann man mit ihr z. B. Salzkartoffeln für 30 Personen in ca. 3 Minuten zuschneiden. Kartoffeln, Rüben, Kohlraben, Birnen und Äpfel können mit dieser Maschine schnell und mühelos in verschiedene Formen geschnitten werden. Sie ist dank ihrer einfachen Konstruktion auch in einem Minimum an Zeit gereinigt. Eine Anschaffung, die sich für jeden Betrieb lohnt!

Die Kompostbereitung

Man schreibt uns:

Bei der Kompostierung von organischem Material (Gemüseabfälle, Blätter, Laub, Trester etc.) spielen sich ähnliche Vorgänge ab wie bei der Stallmistbereitung. Die organische Masse muss eine Wandlung durchmachen, welche durch Kleinlebewesen — in Gegenwart von Wasser und genügend Nährstoffen, vor allem Stickstoff — eingeleitet und durchgeführt wird. Im Stallmist wird der Stickstoff durch den Kot und Harn geliefert. Bei vielen Abfällen, die zur Kompostierung verwendet werden, liegt aber der Stickstoff in ungenügenden Mengen vor, so dass die Umsetzung nur langsam vor sich geht. Es entstehen dadurch grosse Verluste an organischer Substanz. Am Ende der Kompostierungszeit liegt oft ein Produkt mit nur noch 5—6 % Humusgehalt vor. Die Schnellkompostbereitung hat in der Praxis so guten Eingang gefunden, weil sie erlaubt, organische Abfälle innert kurzer Zeit so zu verrotten, dass sie dem Boden mit einem hohen Humusgehalt von 20—30 % einverleibt werden können. Ausschlaggebende Faktoren zum Erfolg sind:

1. genügend Stickstoff für Abfälle mit weitem Kohlenstoff-Stickstoffverhältnis (weiter als 30 : 1);
2. alkalische Reaktion während der Verrottung (pH 7 und mehr);
3. gute Sauerstoff- und Feuchtigkeitsverhältnisse.

Punkt 1 und 2 kann also durch Beigabe eines guten Kompostierungsmittels, z. B. Composto Lonza, Rechnung getragen werden, Punkt 3 durch Feuchten von trockenen Abfällen (Laub, Kartoffelstauden etc.) und Ansetzen der Haufen an freier Luft (also nicht etwa in Gruben). Im Kleingarten ist der verschiebbare Kompostarahmen zu empfehlen, und im Grossbetrieb (Gemüsebau) ist darauf zu achten, dass die Haufen nicht breiter und höher als 1,80—2 m angelegt werden, um das Eindringen von Luft (Sauerstoff) zu begünstigen. Als Nahrung für die nützlichen Kleinlebewesen (Microorganismen) des Bodens, eignet sich Schnellkompost wie kein anderes Humusmaterial.

Kantinensystem oder Auswahlessen?

Ein Problem, das sich bei grösseren Anstalten stets stellt, so dass es immer wieder von neuem erörtert werden sollte, ist dies, ob man nicht vom Kantinensystem zum «Auswahlessen» übergehen sollte, weil da sich scheinbar Vorteile ergeben, die nach einmaliger Umstellung und Anschaffung zum seltenen und doch stets erstrebenswerten Fall des «Feufers und Weggli» gehören. So darf wieder einmal auf den «Kulinarius», den raffinierten Transportwagen für «Auswahlessen» hingewiesen werden. Da eine ausführliche Erörterung der Vorteile dieser Umstellung gegenwärtig im Fachblatt zu weit führen würde, seien die Interessenten u. a. auf den einschlägigen, reich illustrierten Aufsatz auf Seite 187 ff. im Jahrgang 1949 der «Veska»-Zeitschrift hingewiesen.

Stellenvermittlung des VSA

Ab 1. Mai 1950 Adresse der

zentralen Stellenvermittlung

des Vereins für Schweizerisches Anstaltswesen:
Frau R. Wezel, Staudenbühlstr. 69, Zürich 52
Tel. (0.51) 46 29 65

Offene Stellen

1279/Z Gesucht wird Schwester oder tüchtige Hausgehilfin für Ferienablösungen ab sofort bis 31. Oktober 1950. Ebenfalls eine tüchtige Wäscherin-Lingere in Dauerstellung. Grösseres Heim im Kanton Graubünden.

1281/Z Tüchtige protestantische Person gesucht für Hausdienst und Pflege (keine Putzarbeiten). Eintritt nach Vereinbarung.

1283/Z Gesucht wird tüchtiges Küchenmädchen in Pflegeanstalt per sofort. Ferien und Freizeit gesetzlich geregelt, Lohn nach Uebereinkunft. Wenn möglich protestantisch.

1284/Z Krankenheim in Zürich sucht per 1. Oktober 1950 eine tüchtige, selbständige, jüngere Köchin in Dauerstellung mit Pensionsberechtigung.

1285/Z Gesucht in Töchterheim eine Haushaltungslehrerin zur Anleitung der Mädchen und zur Erteilung des hauswirtschaftlichen Unterrichtes (während des Winters).

1286/Z Gesucht wird tüchtige Glätterin mit der Fähigung, junge Töchter auszubilden, per sofort.

- Das gleiche Heim sucht auch eine Flickerin-Stopferin. Zeitgemäss Bedingungen.
- 1291/Z Gesucht werden 2 Hausgehilfinnen und 1 Bürohilfe. Eintritt baldmöglichst.
- 1293/Z Heim in der Stadt Bern sucht flotte Gehilfin, die die Küche zu besorgen hat und fähig ist, Frauen zu dieser Arbeit anzuleiten. Alter 25—45 Jahre, protestantisch. Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht. Eintritt und Lohn nach Uebereinkunft.
- 1294/Z Gesucht werden in grösseres Krankenhaus der Ostschweiz: 1. Eine tüchtige Wäscherin per sofort; 2. Eine Hilfsköchin (neben Küchenchef) per sofort; 3. Eine Hausgehilfin. Eintritt nach Vereinbarung. Konfession wenn möglich protestantisch. Zeitgemäss Bedingungen. Geregelte Freizeit.
- 1296/Z Stadtzürcherisches Erziehungsheim sucht auf 1. Oktober 1950 tüchtige, prot. Köchin (ev. Anlernköchin). Anstellungsbedingungen nach Reglement.
- 1297/Z Nach Basel wird arbeitsfreudige, seriöse Angestellte als Hilfe der Köchin gesucht. Gelegenheit, sich in einer gut geführten Anstaltsküche weiterzubilden. Geregelte Arbeits- und Freizeit. Eintritt September/Oktober, nach Uebereinkunft.
- 1298/Z Das Kinderdorf Pestalozzi sucht tüchtige Wäscherin oder Wäscherin-Glättnerin. Eintritt: Mitte/Ende September.
- 1299/Z In Waisenhaus wird auf 1. September selbständige Tochter, ev. Köchin zur Führung der Küche gesucht. Ca. 60 Insassen. Moderne elektrische Einrichtung. Geregelte Arbeitszeit. Lohn nach Ueber-einkunft.
- 1300/Z Stadtzürcherisches Heim für schulentlassene Mädchen sucht Erzieherin, die nebst andern Arbeiten im speziellen das Waschen und Bügeln mit einer Gruppe von Mädchen übernimmt.
- 1301/Z Gesucht in kleineres Heim im Kt. Bern tüchtige, seriöse Näherin-Flickerin. Eintritt 1. September 1950.
- 1302/Z In stadtzürcherisches Altersheim am Zürichsee wird auf Ende August tüchtige, gewissenhafte Köchin gesucht. Geregelte Anstellungsbedingungen.
- 1303/Z Gesucht wird Damenschneiderin in Heil- und Pflegeanstalt auf 1. September, ev. früher. Es könnten auch einige Lehrtochter für die Irrenpflege aufgenommen werden.
- 1304/Z In Altersheim am Zürichsee wird tüchtige Hausgehilfin gesucht. Eintritt sobald als möglich.
- 1305/Z Kinderkrippe im Kt. Zürich sucht auf 1. Oktober nette Lehrtochter für die Säuglings- und Kinderpflege (Jahreskurs).
- 1306/Z Gesucht in Waisenhaus flotte Erzieherin-Gehilfin. Eintritt 15. August, ev. später. Zeitgemäss Bedingungen. Das gleiche Heim sucht eine tüchtige Küchenhilfe. Eintritt baldmöglichst.
- 1307/Z Erziehungsheim im Kt. Zürich sucht auf 1. September Köchin, ev. Anlernköchin. Zeitgemäss Bedingungen.
- 1309/Z In grössere Anstalt in Zürich wird erfahrene, protestantische Hausbeamte gesucht. Eintritt am 1. September oder nach Vereinbarung. Ebenso Ge-hilfin für Nähstube und andere Arbeiten. Eintritt sobald wie möglich.
- 1310/Z Mädchenheim im Kt. Zürich sucht tüchtige Haushaltungslehrerin mit erzieherischen Fähigkeiten auf 1. Oktober 1950. Das gleiche Heim sucht auch eine Praktikantin. Eintritt sobald als möglich.
- 1311/Z Gesucht wird tüchtige Glätterin und flottes Küchenmädchen in grösseren Betrieb in Zürich. Zeitgemäss Bedingungen. Eintritt n. Vereinbarung.
- 1312/Z Erziehungsheim für Jugendliche in der Nähe Zürichs sucht erfahrene, protestantische Gehilfin für Erziehung und Hauswirtschaft auf 15. September 1950. Das gleiche Heim sucht auf Herbst 1950 auch eine tüchtige Hausgehilfin.
- 1313/Z Gesucht protestantische Tochter zur selbständigen Führung der Küche in Kinderkrippe. Verständnis für Kinder Bedingung. Eintritt ca. 15. September 1950.
- 1314/Z Pflegheim am Zürichsee sucht auf 15. August 2 Krankenschwestern.
- 1315/Z Kinderheim im Kt. Zürich sucht auf 15. August Tochter zur Betreuung der Kinder und Mithilfe bei verschiedenen Hausarbeiten. Das gleiche Heim sucht auch eine Hausgehilfin, die Verständnis für Kinder hat.
- 1674/W In Kinderheim wird Hausbeamte gesucht mit Erfahrung in neuzeitlichem Haushalten. Eintritt im Herbst.
- 1677/W Bürgerliches Waisenhaus sucht auf 15. August eine Gehilfin, die dem Krankenzimmer vorzustehen und die Wäsche der Lehrlingsgruppe zu verwalten hat. Anstellungsbedingungen geregelt.
- 1678/W Frauenheim sucht ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann. Eintritt sofort.
- 1682/W In Töchterheim wird eine Haushaltungslehrerin gesucht zur Anleitung der Mädchen in der Besorgung der Hausgeschäfte und zur Erteilung des hauswirtschaftlichen Unterrichtes (während des Winters).
- 1688/W Gesucht in Altersheim eine Vorsteherin. Evangelische Bewerberinnen, welche sich über praktische Tätigkeit als Vorsteherin oder als Krankenschwester ausweisen können, werden bevorzugt.
- 1689/W Gesucht in Kinderheim (mit kleiner Landwirtschaft) christlich ges., abstinente Hauseltern (ev. Hausmutter), die über erzieherische Erfahrung oder entsprechende Ausbildung verfügen.
- 1690/W Für Ablösung von ausländischen Hilfen werden gesucht: 1. Officehilfe mit Service, ein Hausmädchen per sofort; 1. Lingère auf 1. September; 1. Köchin, eine Hilfsköchin auf 1. Oktober.
- 1692/W In Lehranstalt wird ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen für Lingerie und Waschküche gesucht. Gute Kenntnisse im Nähen und Bügeln werden verlangt. Ferner ein tüchtiger Hauswart zur Besorgung der Reparaturen im Haus. Arbeit im Garten. Familiäre Behandlung. Guter Lohn.
- 1693/W Gesucht eine Hausbeamte für die Leitung der Zentralküche einer grossen Anstalt. Konfession ref. Offerten unter Chiffre 1693/W an die Buchdruckerei A. Stutz & Co., Wädenswil.
- 1697/W Nervenheilanstalt bietet jungen oder erfahrenen Töchtern befriedigendes Arbeitsfeld im Dienst

an ihren Kranken. Sie können je nach Eignung auf den Abteilungen, in Saal und Office oder Küche eingesetzt werden.

Stellengesuche

- 2285/Z Tochter, leicht schwerhörig, sucht Stelle in kleineres Krankenhaus für Lingerin (kann gut glätten und flicken) oder Abteilung. Eintritt sofort.
- 2288/Z Gesucht wird Stelle als Stütze des Verwalters für administrative Arbeiten und Buchhaltung von 29jährigem protestantischem Mann mit Heimerfahrung und erzieherischen Interessen. Lohnansprüche und Eintritt nach Uebereinkunft. Praktikum nicht ausgeschlossen!
- 2289/Z 51jähriger, rüstiger Mann sucht Stelle in Heim oder Spital für Haus- und Gartenarbeiten.
- 2290/Z 30jähriger protestantischer Verwaltungsbeamter mit langjähriger Praxis sucht neuen Wirkungskreis als Verwalter oder Mitarbeiter eines Heimes oder Anstalt. Würde sich auch als Erzieher, Wärter, Aufseher zur Verfügung stellen. Eintritt und Saläransprüche nach Uebereinkunft.
- 2291/Z Für 53jährigen protestantischen, abstinenten Mann wird Stelle als Hausbursche gesucht. Kann auch Büroarbeiten verrichten und Zimmerrenovationen ausführen (tapezieren und malen). Eintritt nach Uebereinkunft. Bescheidene Ansprüche.
- 2292/Z 27jährige Haustochter sucht Stelle auf 15. August, wenn möglich in Lingerie, wo sie sich im Glätten ausbilden könnte. Stadt Zürich ausgeschlossen.
- 2296/Z 21jährige protestantische Damenschneiderin mit 1jähriger Praxis sucht per sofort Stelle in Heim.
- 2297/Z Alleinstehender protestantischer Mann anfangs 50, Landwirt und Lehrer, sucht Stelle als Werkführer, Erzieher oder ähnliches in Anstalt (für Schwererziehbare, Waisen, Alkoholkranke, Arbeitsscheue usw.) mit grossem Landwirtschaftsbetrieb, wo er neben beruflicher Tätigkeit auch erzieherisch wirken könnte. Mässige Ansprüche.
- 2298/Z 43jähriger protestantischer Kaufmann sucht neuen Wirkungskreis in Heim, Spital oder Sanatorium. Kennt die verschiedendsten Arbeitsgebiete, so auch die fürsorgerischen und erzieherischen. Ist bereit, auch manuell in Haus, Garten oder Landwirtschaft mitzuarbeiten. Ansprüche und Eintritt nach Uebereinkunft.
- 2300/Z 56jährige, prot. Krankenschwester sucht Stelle in Heim oder Anstalt für Aufsicht, Mithilfe in Nähstube etc. Eintritt und Lohn nach Vereinbarung.
- 2301/Z Tüchtiger, 36jähriger, prot. Gärtner sucht auf 1. Januar 1951 (ev. früher) Stelle in Spital oder Anstalt. Wünscht sich auf diesen Zeitpunkt zu verheiraten. Mithilfe der Frau im Betrieb erwünscht.
- 2302/Z Erfahrener, 39jähriger Spengler-Installateur sucht Stelle als Hauswart in Spital, Lehranstalt oder grössere Anstalt. Frau ist gelernte Weissnäherin und würde gerne im Betrieb mitarbeiten. Dienstwohnung müsste vorhanden sein. Konfession protestantisch. Eintritt u. Besoldung nach Vereinbarung.
- 2303/Z 27jährige Tochter mit pflegerischen Kenntnissen und in allen Hausarbeiten bewandert, sucht

auf den 1. Oktober Stelle als Kinderfräulein in Kinderheim, ev. als Stütze der Hausmutter in Erziehungsheim, zu Kindern in Spitalbetrieb o. ä.

2304/Z 32jährige Arbeitslehrerin mit langjähriger Erfahrung sucht Stelle in Heim od. öffentliche Schule. Würde ev. auch die Leitung einer Nähstube übernehmen. (Aarg. Arbeitslehrerinnenpatent.) Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

2305/Z Dipl. Irrenpflegerin sucht kleineren Spitalbetrieb, wo sie sich gegen Kost und Logis während ca. 3 Monaten in die praktische Krankenpflege einarbeiten könnte. Besitzt sehr gute theoretische Kenntnisse. Eintritt 1. Oktober 1950, ev. später.

2306/Z 47jähriger, protestantischer Verwaltungsfachmann sucht neuen Wirkungskreis als Vorsteher einer Anstalt, eines Waisenhauses, Altersheimes o. ä. Betrieb, ev. als Adjunkt eines Verwalters; ist auch mit sämtlichen Gartenarbeiten vertraut. Die Frau ist dipl. Krankenschwester. Die Anstellung kann je nach Vereinbarung erfolgen.

2307/Z Protestantische, 38jährige Glätterin sucht auf 1. Oktober 1950 Stelle in Spital- oder Heimbetrieb. St. Gallen und Basel ausgeschlossen.

2308/Z Erzieherin-Hausbeamtin, 30jährig, protestantisch, sucht auf 1. ev. 15. September 1950 Stelle in Waisenhaus oder Knabenerziehungsanstalt. Ostschweiz bevorzugt. Lohnansprüche nach Uebereinkunft.

2309/Z 38jährige, gesunde Frau sucht Stelle in Anstaltsküche, wo sie überall mithelfen und sich im Kochen noch etwas weiterbilden dürfte.

2310/Z Ehemaliger Lehrer (mit bernischer Lehrberechtigung) sucht Stelle in Heim oder Anstalt. Würde auch länger dauernde Vertretungen übernehmen.

2311/Z 55jährige, prot. Krankenschwester sucht Stelle in Spital oder Anstalt. Eintritt 1. September, eventuell später.

2312/Z 34jähriger, protestantischer Mann sucht Stelle als Verwaltungshelfe in Spital- oder Anstaltsbetrieb. Eintritt 15. August oder nach Vereinbarung.

1681/W Katholische Tochter sucht leichte Stelle in Küche oder Haushalt, wenn möglich in Heim.

1691/W Ref., 34jähriger, verheirateter Mann mit einem Kind sucht Stelle als Verwaltergehilfe in Spital, Anstalt oder Erziehungsheim. Bewerber ist Absolvent einer landwirtschaftl. sowie einer Handelschule. Offerten unter Chiffre 1691/W an die Buchdruckerei A. Stutz & Co., Wädenswil.

1694/W Tüchtige, gelernte Glätterin sucht Stelle in guten Betrieb, bei geregelter Arbeitszeit und guter Entlohnung. Eintritt möglichst bald.

1695/W Anstaltsgehilfin in allen Haus-, Küchen- und Büroarbeiten gut bewandert, sucht Stelle als Hausbeamtin-Bürohilfe in Anstalts-, Heim- und Spitalbetrieb. Offerten unter Chiffre 1695/W an die Buchdruckerei A. Stutz & Co., Wädenswil.

Tüchtige, gelernte

Glätterin

sucht Stelle in guten Betrieb bei geregelter Arbeitszeit und guter Entlohnung. Eintritt möglichst bald. — Offerten sind erbeten unter Chiffre 1694 an die **Buchdruckerei A. Stutz & Co., Wädenswil**.